

INHALT

Vorwort	1
---------------	---

Teil I: Lagen

Eine alte Kirche in ziemlich neuen Zeiten. Zu den Reaktionsmustern der katholischen Kirche auf ihre aktuelle Transformationskrise	5
--	---

Die Provokation annehmen. Welche Konsequenzen sind aus der Sinusstudie zu ziehen?	15
--	----

Die Entdeckung der Kasualienfrommen. Einige Konsequenzen für Pastoral und Pastoraltheologie	23
--	----

Es geht um etwas Neues. Die pastoraltheologische Herausforderung der Kirchenaustritte	43
--	----

Religion als Wahrnehmung. Zum österreichischen Katholizismus	51
---	----

Machtkörper und Körpermacht. Die Lage der Kirche und Gottes Niederlage	61
---	----

Ziemlich irrelevant – spätestens heute. Eine pastoraltheologische Lektüre des Synodenbeschlusses „Ehe und Familie“	67
---	----

Die Macht der Frauen und die Ohnmacht der katholischen Kirche Zum Ausklingen der patriarchalen Definitionsmacht	87
--	----

Teil II: Sozialformen

1935 – 1970 – 2009.

Ursprünge, Aufstieg und Scheitern der "Gemeindetheologie" als Basiskonzept
pastoraler Organisation der katholischen Kirche 99

Wider den sanften Institutionalismus der Gemeinde.

Zur Priorität der Pastoral vor ihren sozialen Organisationsformen 117

Kirchenpolitik und pastoraltheologischer Diskurs.

Beiläufige Beobachtungen über ihren Zusammenhang am Beispiel einer
Kontroverse zwischen M. Ebertz und J. Werbick 123

Der lange Weg vom Erlaubnis- zum Ermöglichungsdiskurs.

Die Gemeindeleitungsproblematik im Kontext der Konstitutionsprobleme
der katholischen Kirche in den entwickelten Gesellschaften Deutschlands
und Österreichs 131

Das Ende der Überschaubarkeit.

Perspektiven einer zukünftigen Sozialgestalt von Kirche 149

„Dein Projekt liebt Dich“.

Von der Rollensteuerung zur Projektsteuerung in der Pastoral? 155

Jenseits von Inklusion und Exklusion.

Plädoyer für eine „ökumenische Pastoral“ 161

Teil III: Orte

„Was Ihr den geringsten...“.

Die Kirche und ihre Diakonie 179

Vom Aschenputtel zum Imageretter.

Die Caritas in der Transformationskrise der katholischen Kirche 189

Deus caritas est. Eine Betrachtung dreier Stellen der Enzyklika Benedikts XVI.	201
Aufgebrochen durch Urbanität. Transformationen der Pastoralmacht	205
Zur prekären Zukunft der Kirche im ländlichen Raum	221
Was Gott mit einer katholischen Schule zu tun haben könnte. Thesen zur Aufgabe einer alten Institution in neuen Zeiten	231
Die Jugendpastoral in der Transformationskrise der Kirche. Chancen und Risiken einer erzwungenen Neuorientierung	241
Bildungspastoral. Zur notwendigen Kirchlichkeit katholischer Erwachsenenbildung	249
Hochschulpastoral – Orte der Avantgarde?	255
Gekaufte Eliten? Zur theologischen Problematik kirchlicher Begabtenförderung	261
Katholische Intellektualität. Ein Versuch	275
Multireligiöse Räume an staatlichen Universitäten. Ein katholisches Plädoyer	283
„... jetzt schauen wir in einen Spiegel“. Einige Kriterien für die „Öffentlichkeitsarbeit“ der Kirche	287
Liquidierungen. Der Verkauf von Kirchen und die aktuelle Neukonstellation pastoraler Orte	299

Teil IV: Akteure

Nicht Selbstzweck. Pastorale Professionalität in der Transformationskrise der Kirche	315
Priestertum und Anerkennung. Thesen zur Priesterausbildung	323
„Geistliche Vaterschaft“. Risiken und Chancen eines ehrwürdigen Konzepts	327
Das Priestertum im Kontext der Dienste und Ämter in der katholischen Kirche. Soziologische und pastoraltheologische Perspektiven	341
Das freie Amt. Der Diakon in der zukünftigen Sozialgestalt der Kirche	351
Beruf und Berufung. Zwölf Thesen zur Lage der Pastoralreferenten und Pasotralreferentinnen	361
Das Ehrenamt in der Transformationskrise der katholischen Kirche. Risiken und Perspektiven	363

Teil V: Pastorale Konzepte

Was geht und was nicht geht. Zur Optimierung kirchlicher Kommunikation durch Zielgruppenmodelle	373
Neue Machttechniken in der alten Gnadenanstalt? Organisationsentwicklung in der Kirche	377

Communio.	
Zur Kritik einer pastoralen Projektionsformel	393

Neuer Wein in alte Schläuche?	
Zum Innovationsbedarf einer missionarischen Kirche	405

Pastorale Heilungspraktiken.	
Überlegungen zu ihrer Attraktivität und Problematik	429

Teil VI: II. Vatikanum

Nur ein Pastoralkonzil?	
Zum Eigenwert des II. Vatikanischen Konzils	439

„Gott bewahre uns vor dem Historismus und Relativismus im Umgang mit den Standpunkten des Konzils“.	
Über die praktischen Konsequenzen zwiespältiger Konzilsrezeption	447

Die Optionen des Konzils im Rezeptionsprozess der deutschen katholischen Kirche	459
--	-----

„Sie sind nicht mehr katholisch“.	
Lerneffekte eines eliminatorischen Katholizismus	473

Gesamtliteraturverzeichnis	481
----------------------------------	-----

Originalveröffentlichungen	523
----------------------------------	-----